

NIEDERSCHRIFT

261. Sitzung des Planungsausschusses
des Regionalen Planungsverbandes München am 31.03.2022
im Bürgersaal in Oberhaching

- Öffentlich -

Beratungsgegenstände:

- TOP 1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022
- TOP 2 Örtliche Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2020
- TOP 3 Entlastung für das Haushaltsjahr 2020
- TOP 4 Änderung des Landesentwicklungsprogramms
- Stellungnahme des RPV München zum Entwurf
- TOP 5 Stadtentwicklungsplan 2040 der LH München,
- Stellungnahme des RPV München zum Entwurf
- TOP 6 Schreiben der Gemeinde Neuried:
„Antrag Regionalplan fortschreiben – Kiesabbau-Gebiet 804 streichen“
- TOP 7 Vorarbeiten zu Vorbehalts- und Vorranggebieten
Wasserversorgung im Regionalplan München
- Sachstand und weiteres Vorgehen
- TOP 8 Verschiedenes

Vorsitz	Erster Bürgermeister Stefan Schelle
Planungsausschuss	1. Bgm. Stefan Kolbe / Gemeinde Karlsfeld 1. Bgm. Christian Bauer / Gemeinde Grafing OB Max Gotz / Stadt Erding 1. Bgm. Markus Kennerknecht / Gemeinde Grafrath 1. Bgmin. Christel Muggenthal / Gemeinde Wörthsee 1. Bgm. Stefan Kern / Gemeinde Brunnthäl (1. Bgmin. Barbara Bogner / Gemeinde Sauerlach) 1. Bgm. Christoph Böck / Stadt Unterschleißheim LR Stefan Löwl / Landkreis Dachau (1. Bgm., Kreisrat Helmut Zech / Landkreis Dachau) Büroleiter Michael Ottl / Landkreis Ebersberg Stv. LR Franz Hofstetter / Landkreis Erding Stv. LR Dr. Michael Schanderl / Landkreis Fürstenfeldbruck KR Quirin Krötz / Landkreis Landsberg am Lech LR Christoph Göbel / Landkreis München (Stv. LRin A. Ganssmüller-Maluche / Landkreis München) KR Rolf Zeitler / Landkreis München Arne Lorz / LH München (BDin Karla Schilde / LH München) StR Paul Bickelbacher / LH München StR Fabian Ewald / LH München StRin Veronika Mirlach / LH München StR Sebastian Schall / LH München StR Bernd Schreyer / LH München StR Andreas Schuster / LH München StR Brigitte Wolf / LH München
Regierung von Oberbayern	Thomas Bläser Walter Kufeld
Geschäftsstelle	Geschäftsführer Breu
Sitzungsdauer	10:05 – 12:20 Uhr

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Stefan Schelle, eröffnet die 261. Planungsausschusssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Der Vorsitzende stellt den neuen Regionsbeauftragten der Region 14, Herrn Thomas Bläser, vor.

Herr Bläser stellt sich kurz vor und bedankt sich. Er freut sich auf die ihm übertragene Aufgabe.

TOP 1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022

Herr Breu verweist auf die Drucksache 1/22.

BESCHLUSS:

Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen

TOP 2 Örtliche Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2020

Herr Breu verweist auf den Beschlussvorschlag der Drucksache 1/22.

BESCHLUSS:

Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen

TOP 3 Entlastung für das Haushaltsjahr 2020

LR Frey führt zur Drucksache 3/22 aus.

BESCHLUSS

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Planungsausschuss beschließt für das Haushaltsjahr 2020 die Entlastung.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen (der Vorsitzende hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

TOP 4 Änderung des Landesentwicklungsprogramms
- Stellungnahme des RPV München zum Entwurf

Herr Breu führt die Inhalte der Drucksache 4/22 aus.

BESCHLUSS:

1. Nach intensiver und umfassender Diskussion über die Stellungnahme zum LEP-Entwurf beschloss der Planungsausschuss folgende Änderungen der Drucksache 4/22:
 - a) Im Anschreiben der Stellungnahme soll darauf hingewiesen werden, dass die Stellungnahme des RPV München aus regionalplanerischer Sicht beschlossen ist und nicht die Stellungnahmen der PVP-Mitglieder bündelt. Stellungnahmen der Kommunen in der Region München, die aus einer konkreten teilräumlichen Sicht resultieren und weitere Themen ansprechen, müssen ebenfalls berücksichtigt werden.

Abstimmung: einvernehmlich beschlossen

- b) Zu II. 1 a. E (Seite 3) der Drucksache 4/22:

Der Ergänzungsvorschlag zum LEP-Entwurf 1.3.2, 3. Absatz 7 bleibt wie vorgeschlagen (, soweit ausgewiesen sind).

Abstimmung: Mehrheitliche Annahme bei 7 Gegenstimmen

- c) Zu Seite 5, 2. Absatz der Drucksache 4/22:

Auf Vorschlag von OB Gotz wird folgender Text nach II. 3a) eingefügt:

Die Gemeinden im Verdichtungsraum können durch die Zuordnung zum ländlichen Raum ihre Entwicklungsmöglichkeiten nicht ausschöpfen und zu den drängenden Fragen der Region (z. B. Wohnraumknappheit etc.) kaum einen Beitrag leisten. Kommunales Wollen wird durch den vorliegenden Entwurf erschwert. Die gemeinsame Entwicklung verliert wesentliche Akteure, der Entwicklungsdruck konzentriert sich noch mehr auf die Zentralen Orte.

Abstimmung: einvernehmlich beschlossen

- d) Zu Seite 7, Aufnahme eines neuen Absatzes zu neuen Mobilitätsformen (Punkt 6. neu)

Abstimmung: Mehrheitliche Annahme bei 3 Gegenstimmen

e) Zu Seite 9, Antrag der LH München:

Im LEP-Entwurf 6.2.2 soll der zweite Grundsatz geändert werden und lauten:

„Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für die Errichtung von Windenergieanlagen sind auf mindestens 2 % der Fläche des Freistaat Bayern auszuweiten und sollen bei bestehenden Flächen regelmäßig dort überprüft werden, ob im Rahmen der technischen und rechtlichen Möglichkeiten des Repowerings Veränderungen zweckmäßig und von der Energieversorgungslage her notwendig sind.“

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt gegen 8 Stimmen (es bleibt also bei der Formulierung der Drucksache 4/22)

f) Antrag der LH München:

„Im LEP-Entwurf 6.2.3 Photovoltaik soll ein neuer Grundsatz als Ergänzung des LEP-Vorschlags formuliert werden: Auf die Nutzung geeigneter Dachflächen von Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden für Solarenergienutzung muss hingewirkt werden.“

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt gegen 8 Stimmen (es bleibt bei der Formulierung der Drucksache 4/22)

GESAMTABSTIMMUNG: einstimmig beschlossen

2. Einvernehmliche redaktionelle Änderungen in der Diskussion zur Drucksache 4/22:

→ In II. 2. ist das korrekte Datum „31.3.2022“.

→ Auf Seite 4 Ziffer 3a:

- ... sollen acht Gemeinden“ sowie Ergänzung „Röhrmoos“
- Ergänzung um „Gemeinde Alling ...“ (3. Spiegelstrich a.E.)
- Ergänzung um „Gemeinde Petershausen (1. Spiegelstrich a.E.)

3. Der RPV München gibt als Stellungnahme zu einem Entwurf für die Änderung des Landesentwicklungsprogramms die gemäß Ziffer 1 und 2 geänderte Drucksache 4/22 ab.

**TOP 5 Stadtentwicklungsplan 2040 der Landeshauptstadt München
- Stellungnahme des RPV München zum Entwurf**

Herr Breu verweist auf die Drucksache Nr. 5/22 und trägt die Inhalte vor.

BESCHLUSS:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Vorsitzende wird beauftragt, als Stellungnahme aus regionalplanerischer Sicht zum Entwurf des Stadtentwicklungsplans 2040 die Inhalte dieser Drucksache 5/22 in der Fassung der Sitzung abzugeben.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen

**TOP 6 Schreiben der Gemeinde Neuried:
„Antrag Regionalplan fortschreiben – Kiesabbaugebiet 804 streichen“**

Herr Breu verweist auf die Drucksache 6/22.

BESCHLUSS:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Im Zuge einer notwendigen Überarbeitung des Regionalplans nach dem laufenden LEP-Änderungsverfahren soll auch das Kapitel Bodenschätze inklusive der Vorrang- und Vorbehaltsgebiete zum Abbau von Bodenschätzen überarbeitet werden.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen

**TOP 7 Vorarbeiten zu Vorbehalts- und Vorranggebieten Wasserversorgung
im Regionalplan München
- Sachstand und weiteres Vorgehen**

Herr Breu führt die Inhalte der Drucksache 7/22 aus.

BESCHLUSS:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.

2. Das weitere Verfahren zur Fortschreibung des Regionalplans bezüglich Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Wasserversorgung soll in folgenden Schritten erfolgen:

- a) Die Vertreter der Wasserwirtschaft erhalten die Themen von Konfliktpunkten auf regionalplanerischer Ebene mit der Bitte, aus sachlicher wasserwirtschaftlicher Sicht dazu Stellung zu nehmen.
- b) Die RPV-Geschäftsstelle stimmt sich zunächst mit den Wasserversorgern und der Wasserwirtschaft ab, damit der fachliche Input nochmals angepasst und die Karten ggf. aktualisiert werden können.

Danach sollen auf Landkreisebene (Bürgermeisterdienstbesprechungen oder Gemeindetagsversammlungen) mit den Vertretern der Wasserwirtschaft und den Wasserversorgern aktualisierte Karten der Wasserwirtschaft mit Fachvorschlägen und Ausweisungsgrundlagen besprochen werden.

Diese Termine werden vom Geschäftsführer in Abstimmung mit den Landräten der Region München vorbereitet und organisiert.

- c) Anschließend erarbeitet die Kommission einen Fortschreibungsentwurf für den Regionalplan.
 - d) Dieser Entwurf wird im Planungsausschuss diskutiert und ggf. in ein erstes formales Anhörverfahren gegeben.
3. Der Geschäftsführer und der Regionsbeauftragte werden beauftragt, die beschlossenen Verfahrensschritte vorzubereiten und durchzuführen.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen

TOP 8 Verschiedenes

Keine Themen

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitzender



Stefan Schelle
Erster Bürgermeister

Protokollführerin



Zahide Demircan
Verwaltungsassistentin